

Schüler senden Spiele nach Afghanistan

Spendenaktion Bewusstsein für die Lebenssituation der Altersgenossen entwickelt

■ **Baumholder.** Über die Grenzen der gelebten deutsch-amerikanischen Freundschaft in Baumholder hinaus engagierte sich jetzt die Grundschule Baumholder. Die Grundschüler der Westrichstadt, zu denen traditionell auch viele deutsch-amerikanische Kinder zählen, spendeten Spiele und Geschenke. Empfänger waren gleichaltrige Kinder an einer Schule in Afghanistan.

Diese Schule liegt im patrouillierten Gebiet der 170th Infantry Brigade aus Baumholder. Auf Ini-

tiative von Garnisonskommandeur Sam A. McAdoo und dem Schulleitersprecher Dirk Kaps haben die Baumholderer Schüler Puzzles, Autos, Puppen und vieles mehr verpackt und nach Afghanistan verschickt. Dort verteilte Command Sergeant Major Michael Grinston der Infantry Brigade die Spielsachen an die afghanischen Schulkinder.

Die Kinder von McAdoo und Grinston besuchen selbst die deutsche Grundschule in Baumholder. Michael Grinston berichtet direkt

aus Afghanistan: „Die Spielsachen aus Baumholder begeisterten nicht nur die Kinder, sondern auch den Schulleiter. Die Augen der afghanischen Schulkinder leuchteten, als die Kartons geöffnet wurden. Der enge Kontakt zur Bevölkerung ist ein wichtiger Bestandteil der Mission während unseres zwölfmonatigen Einsatzes.“ Bei den Baumholderer Kindern hat sich durch die freundschaftliche Aktion ein Bewusstsein für die Lebenssituation ihrer afghanischen Altersgenossen entwickelt.



„Thank you, Baumholder, from Afghanistan“, bedanken sich die Kinder bei ihren deutschen Altersgenossen. Die Spielsachen, die Command Sergeant Major Michael Grinston verteilte, bereiten ihnen großen Spaß.